

Lauf 4 zur MiniZ-Clubmeisterschaft am 22.12.2011



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Rainer	30	231,98	
2	Michael	28	231,76	0,22
3	Maik	26	230,62	1,36
4	Wolfgang	25	229,82	2,16
5	Jens M.	24	228,83	3,15
6	Jens K.	23	224,78	7,20
7	Olli	22	221,92	10,06
8	Andreas G.	21	50	181,98

Der letzte Lauf, bevor es in die kleine Winterpause geht. Und fast volles Haus. Sogar der Andreas G. war da. Christian und sein Teamchef Uwe fehlten, ebenso Stefano und Helmut.

Freies Training

Während des freien Trainings wurde das übliche Weihnachtsessen zu sich genommen. Die Zeiten lagen bei 5,0xx. Das versprach schon jetzt ein spannendes Rennen zu werden. Jens K. sein DBR9 lief nach der Reifenbehandlung von Wolfgang schnell. Der Andreas G. fuhr mehr oder weniger gemütlich um den Kurs. Nach langer Abwesenheit war er heute wieder da. Jens M. testete Fahrwerke und Reifen unter seinem breiten Japaner durch. Und der Wolfgang? Wie üblich alle Autos durchtesten und das Beste dann nehmen.

Qualifying

Die ersten sechs lagen zwischen 4,9xx und 5,0xx. Doch der Reihe nach. Andreas G. legte vor und fuhr auf Sicherheit. Michael zeigte gleich eine 4,9xx, ebenso der Wolfgang. Rainer sehr dicht dran, ebenso der Jens K., der sehr schnell unterwegs war. Da trennten nur Hundertstel die erste und zweite Renngruppe.

Rennen

Die Gruppe 2 bestand aus Maik, Jens M., Andreas G. und Olli. Gleich nach dem Start setzte sich Maik ab, doch da das ein oder andere Mal neben der Strecke war, kamen die anderen, insbesondere Jens M. immer wieder ran. Doch Letztgenannte war auch nicht besser. Er hatte seinen Japan-Bomber nicht richtig im Griff bzw. am Griff. Das sorgte alles für viele Gelbphasen (Terror). Olli fuhr unauffällig seine Runden und hielt den Anschluss. Andreas flog plötzlich in der Kurve vor der Brücke aus der Spur und wurde dadurch unsanft von Maiks Corvette gerammt. Kurz darauf musste Andreas G. Mit Aufhängungsschaden (Carbonleitkielhalter gebrochen) aufgeben. Im letzten Stint fuhr Maik auf Gelb fast genauso schnell wie Jens M. auf Weiß. Doch mit gut drei Runden fuhr Maik dann auf Sicherheit und sicherte sich so den Gruppensieg vor Jens M., Olli und Andreas.

Die erste Gruppe lieferte sich einen fairen und teils nicht fairen Rennablauf. Rainer und Michael stürmten nach vorne, dicht gefolgt von Wolfgang. Jens K. war hin und wieder mal draußen. Manche Kurven gehen halt nicht voll. Wenn es zur Gelbphase kam, war Wolfgang immer einer der Leidtragenden. Im letzten Stint wurde Michaels Wagen stellenweise langsamer, doch er rettete den zweiten Platz vor Wolfgang. Nachdem beide Gruppen mit ihren Ergebnis vereint wurden, war Wolfgang nur noch vierter. Der Maik hatte sich mit 0,8 Runden Vorsprung den dritten Gesamtplatz gesichert.



Zum Schluss noch das Foto mit allen Teilnehmern und den Preisen aus der Tombola.